

Damen Verbandsliga Gr. Süd

TSV 1875 Höchst : TV Eschersheim 1895
Samstag, 10.02.2024, 18:00 Uhr

Großer Jubel beim TV Eschersheim 1895 – 7:3 Auswärtserfolg

Auch dank Louisa Kirchner, welche ungeschlagen blieb, konnte der TV Eschersheim 1895 das Auswärtsspiel beim TSV 1875 Höchst in der Damen Verbandsliga Gr. Süd mit 7:3 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 11. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Louisa Kirchner den für die Mannschaft siebringenden Punkt bereits vor dem letzten Match des Tages fixierte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Mit nur einem Satzverlust gingen Wölfelschneider / Polat gegen Neiss / Weber durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Gnädig-Wölfelschneider / Jochim bekamen ihre Gegnerinnen Kaplanovic / Kirchner beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Melina Kaplanovic zeigte Annika Wölfelschneider indes ihrer Kontrahentin die Grenzen auf. Lange umkämpft war derweil das Spiel zwischen Dilber Polat und Ingke Neiss, ehe sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte und Polat ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Stefanie Gnädig-Wölfelschneider über die 1:3-Niederlage gegen Helena Weber hinweggetröstet werden musste. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Louisa Kirchner wurden Tanja Jochim unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Einen Zähler für die Gäste musste Annika Wölfelschneider bei der 1:3-Niederlage gegen Ingke Neiss hinnehmen. Diese Niederlage war gleichzeitig die 11. für Wölfelschneider seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 7 Siege gelangen. Stark im Hintertreffen war derweil Dilber Polat nach einem Zweisatzrückstand, machte Melina Kaplanovic dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch in fünf Sätzen. Seit Beginn der Serie hat Kaplanovic damit nun 7 Siege bei gleichzeitig 11 Niederlagen zu verzeichnen. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Stefanie Gnädig-Wölfelschneider bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Louisa Kirchner noch ab und quitierte eine 2:3-Niederlage. Bereits vor dem letzten Einzel des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TSV 1875 Höchst 3 Punkte, TV Eschersheim 1895 6 Punkte. Tanja Jochim hatte im Anschluss gegen Helena Weber bei ihrem 0:3 kaum eine Chance. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 2:10 (Jochim) und 10:8 (Weber). Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Ergebnis von 7:3 für den TV Eschersheim 1895.

Nach nun 10 Niederlagen in Serie heißt es für den TSV 1875 Höchst nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die TG Bornheim 1860 am 24.02.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TV Eschersheim 1895 wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die TG Bornheim 1860 am 18.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV 1875 Höchst

Doppel: Wölfelschneider / Polat 1:0, Gnädig-Wölfelschneider / Jochim 0:1

Einzel: A. Wölfelschneider 1:1, D. Polat 1:1, S. Gnädig-Wölfelschneider 0:2, T. Jochim 0:2

TV Eschersheim 1895

Doppel: Neiss / Weber 0:1, Kaplanovic / Kirchner 1:0

Einzel: I. Neiss 2:0, M. Kaplanovic 0:2, L. Kirchner 2:0, H. Weber 2:0